

# **Das Herz wird nicht dement**

Udo Baer | Gabi Schotte

Affen  
Essakönig

# Inhalt

<b>Vorbemerkung</b>	<b>8</b>
<b>1 Das Gedächtnis des Herzens</b>	<b>10</b>
<b>2 Gefühle, Gefühle, Gefühle</b>	<b>19</b>
2.1 Die Scham	19
2.2 Die Angst und die Verzweiflung	24
2.3 Das Schuldgefühl	35
2.4 Die Trauer	39
2.5 Die Geborgenheit	46
2.6 Aggressive Gefühle und ihr Subtext	49
<b>3 Der soziale Rückzug und die Einsamkeit</b>	<b>56</b>
<b>4 Herz und Hirn - Demenz verstehen</b>	<b>66</b>
<b>5 Schrecken und Trost - Wenn der Mandelkern aktiv wird</b>	<b>75</b>
<b>6 Was Menschen mit Demenz brauchen</b>	<b>80</b>
6.1 Das SMEI-Konzept	80
6.2 Achtsamkeit der Sinne	83
6.3 Bewertungstraining statt Gedächtnistraining	86
6.4 Resonanzen des Herzens	90
6.5 Würdigende Biografiearbeit	95
6.6 Vertrautheit	101

<b>7 Was Pflegende brauchen</b>	<b>106</b>
7.1 Verstehendes Mitgefühl	<b>107</b>
7.2 Krisenmanagement: Einfühlen - Andocken - Abholen	<b>109</b>
7.3 Beziehungskontinuität und Beziehungsfähigkeit	<b>111</b>
7.4 Erlaubnisklima	<b>112</b>
7.5 Haltung statt Techniken	<b>114</b>
7.6 Angemessene Rahmenbedingung und Entlastung	<b>116</b>
<b>8 Ausklang: Würde bis zuletzt</b>	<b>117</b>
<b>Literaturliste</b>	<b>125</b>